

Zeiten einzuhalten und in breitem Umfang Neuerer Methoden wie Kreuz- und Engdrillverfahren, Drillen in günstigster Aussaatrichtung, Jarowisation von Gerste und Hafer usw. anzuwenden. Auf den zusammengelegten großen Flächen der Genossenschaft konnte die Maschinentraktorenstation auch die Technik besser anwenden. So wurden alle Möglichkeiten der Kopplung von Geräten voll ausgenutzt, wodurch die Feuchtigkeitsverluste des Bodens vermindert und die Bodenstruktur verbessert wurde. Diese Maßnahmen, die durch eine gute Arbeit der Feldbaubrigaden gewährleistet wurden, zeigten bereits im ersten Jahr der genossenschaftlichen Arbeit gute Erfolge. Die Planziele und Wettbewerbsziele wurden bei den Hektarerträgen, die bereits wesentlich über den früheren Erträgen der Einzelwirtschaften lagen, übererfüllt, zum Beispiel wurden statt 20 Doppelzentner Wintergerste 30 Doppelzentner je Hektar erreicht. Statt der im Plan vorgesehenen 174 Doppelzentner Kartoffeln, die bereits um 14 Doppelzentner die durchschnittlichen Erträge der werktätigen Einzelbauern übertroffen hätten, wurden 200 Doppelzentner Kartoffeln geerntet.

Dieses Beispiel, wovon es noch Hunderte in der Republik gibt, beweist eindeutig die Überlegenheit der genossenschaftlichen Großproduktion gegenüber der zersplitterten Kleinwirtschaft und zeigt den Weg zur entscheidenden Produktionssteigerung in der Landwirtschaft und zur Versorgung der Bevölkerung vorwiegend aus eigener Kraft.

Unter Mithilfe der Maschinentraktorenstationen wurde in einigen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften mit verschiedensten Klima- und Bodenverhältnissen im vergangenen Jahr die Vollmechanisierung der Erntearbeiten und einiger zeitraubender Arbeiten der Innenwirtschaft durchgeführt. In der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft Gallendorf wurde auf Grund der neuen Arbeitsorganisation und des hohen Anteils der Maschinenleistungen der Maschinentraktorenstation der Bedarf an Arbeitskräften je Hektar Getreidefläche während der Ernte von 7,1 auf 2,3 Arbeitseinheiten gesenkt. Durch das mechanisierte Fließband senkten sich die Kosten der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften je Hektar Getreideabernntung einschließlich Drusch und Bergung gegenüber dem alten Verfahren von 88,87 DM auf 53,15 DM je Hektar. In diesem Jahr ist vorgesehen, in weiteren 120 landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften Beispiele der Vollmechanisierung in den am meisten